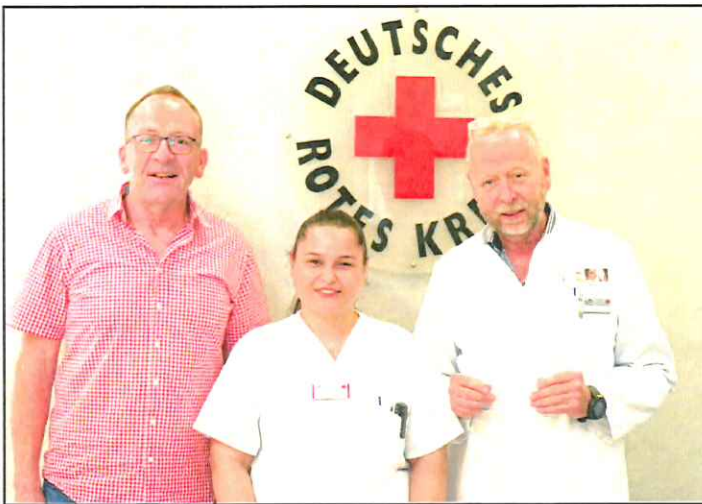




NR-Kurier vom 29.07.2024

## DRK Krankenhaus Neuwied feiert Meilenstein: 1000. Patient in Herniamed-Studie aufgenommen

Im DRK Krankenhaus Neuwied wurde ein bemerkenswerter Erfolg erzielt, da das Krankenhaus seinen 1000. Patienten in die renommierte Herniamed-Studie einbezogen hat. Unter der Leitung von Prof. Jens Standop bereitet das chirurgische Team eine detaillierte Auswertung der ersten 1000 Patienten vor, die bedeutende Erkenntnisse für die Behandlung von Hernien verspricht.



Neuwied. Das DRK Krankenhaus in Neuwied, das das DHG-Siegel für Qualitätsgesicherte Hernienchirurgie trägt, unterstreicht mit dem Eintrag des 1000. Patienten in die Herniamed-Studie sein Engagement für Qualitätssicherung und kontinuierliche Verbesserung in der Patientenversorgung. Hernien, umgangssprachlich auch als "Bruch" bekannt, entstehen durch eine Schwachstelle in der Bauchwand, bei denen innere Organe oder Gewebe hervortreten können.

Die Herniamed-Studie, durchgeführt von der Deutschen Herniengesellschaft, ermöglicht Kliniken in Deutschland, Informationen über Patienten mit Hernien zu sammeln und langfristig auszuwerten. Die Untersuchung umfasst persönliche Daten wie Alter, Größe, Gewicht, Vorerkrankungen und die Art des Bruchs sowie die Operationstechnik und die Art

des verwendeten Kunststoffnetzes.

Wolfgang Kluwig, der 1000. Patient, der in die Studie aufgenommen wurde, teilte seine positiven Erfahrungen mit dem Krankenhaus und dem chirurgischen Team: "Dies war bereits meine vierte Operation im DRK Krankenhaus Neuwied, und ich fühle mich bei Prof. Standop und seinem Team optimal aufgehoben."

### Ergebnisse und Qualität verbessern

Seit ihrer Gründung im Jahr 2009 zielt Herniamed darauf ab, die Ergebnisse und die Qualität in der Hernienchirurgie zu verbessern. Prof. Standop erklärt: "Die Herniamed-Studie ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Qualitätssicherung. Sie hilft uns, die besten Therapieoptionen für unsere Patienten zu erarbeiten, indem wir die Behandlungen bis zu zehn Jahre nachverfolgen können."

Der Meilenstein des 1000. Patienten ist auch ein Grund zur Freude für das gesamte Team des DRK Krankenhauses Neuwied. "Natürlich ist die Zahl 1000 eine emotionale Angelegenheit. Wir sind sehr stolz auf die positiven Ergebnisse und die lehrreichen Erfahrungen, die wir gewonnen haben. Qualitätssicherung und -verbesserung sind uns ein wichtiges Anliegen, und wir sind stolz darauf, unseren Teil dazu beitragen zu können", betont Professor Standop. (PM/red)